



Liebe Engagierte,

die Robert Bosch Stiftung setzt neue thematische Schwerpunkt und reagiert damit auf die neuen Herausforderungen in unserer hiesigen Gesellschaft. Gleich bleibt der Bedarf an kultureller Arbeit. Daher wird auch in 2018 das Programm „Kultur macht stark!“ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) weitergeführt.

Ihnen einen guten Start in den März!

Friederike Vorhof

Dieser Newsletter kann mit einer E-Mail an info@resonanzboden.global abonniert werden.

Robert Bosch Stiftung setzt neue Schwerpunkte

Die Robert Bosch Stiftung möchte verbessert auf die neuen gesellschaftlichen Herausforderungen reagieren können und hat daher ihre Schwerpunkte neu gesetzt. Diese sind seit Januar 2017

- „Migration, Integration und Teilhabe“
- „Gesellschaftlicher Zusammenhalt in Deutschland und Europa“
- „Zukunftsfähige Lebensräume“

Bei der **Neufokussierung** baut die Stiftung auf ihre Erfahrungen der Vergangenheit und nimmt sich thematisch gesellschaftlichen Veränderungen an, die aktuell zu beobachten sind und zentral für die politische und gesellschaftliche Entwicklung sind.

Robert Bosch Stiftung: Aktionen für eine offene Gesellschaft

Im Programm „**Aktionen für eine offene Gesellschaft**“ sollen durch kreative Kulturen die Zusammengehörigkeit der gesamten Gesellschaft gefördert werden. Damit sollen Toleranz, Vielfalt und demokratische Werte gestärkt und Rassismus und Hass vermieden werden.

Mit bis zu 3.000 Euro werden Sachkosten für Projekte von der Robert Bosch Stiftung gefördert, die sowohl Einzelveranstaltungen als auch ganze Veranstaltungen sein können. Bewerbungen sind laufend möglich.

Weiterführung des Programms „Kultur macht stark“ in 2018

Ab 2018 fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) für fünf weitere Jahre mit dem Bundesprogramm „**Kultur macht stark**“ außerschulische Vorhaben der kulturellen Bildung für Kinder und Jugendliche, die aus bildungsbenachteiligten Verhältnissen kommen. Bis 2022 werden hierfür insgesamt 250 Mio. Euro bereitgestellt.

Programmpartner, die in Zukunft selbst als Förderer die Finanzmittel an kleinere Initiativen weiterleiten oder selbst die Durchführung lokaler Angebote übernehmen möchten, können sich bis zum 31. März bewerben.

Einrichtung eines Coworking-Space

Ab dem 01.03.2017 bietet das Projekt "Resonanzboden" einen Coworking-Space in der Brandenburger Straße 9 im Raum 2.03 an.

Die Zielgruppen des *ResonanzRaums* sind Vereine, Gruppen, Initiativen und Einzelakteur*innen, die integrativ tätig sind; Freiberufliche, Kreative und Wissensarbeiter*innen, die Impulse in den Bereichen Integration, Soziales und Kultur setzen.

Wir möchten Coworker*innen, die im Bereich Integration (kulturell, sozial oder soziokulturell) tätig sind, unterstützen. Vielfach sind es kleine Gruppen und Initiativen, oftmals privat, für die die Anmietung eines Büros im klassischen Sinne, wie auch Mietentgelte für einen herkömmlichen Coworking-Platz finanziell nicht machbar sind. Ein Arbeitsort mit der typischen Infrastruktur wird von einigen jedoch durchaus benötigt.

Darüber hinaus fungiert der Coworking-Space als Treffpunkt/Austauschplatz mit anderen und ist somit auch ein Vernetzungspunkt.

Weitere Informationen und die Nutzungsvereinbarung finden Sie [hier](#).

Mikroprojektförderung des House of Resources Magdeburg

Antragsunterlagen für die Mikroprojekte 2017 können ab sofort eingereicht werden. Diese Formulare und weitere Informationen befinden sich als Download auf der [Website des Resonanzbodens](#).

Voraussetzung für die Antragsstellung ist die Teilnahme an einer unserer [Antragswerkstätten](#). Bitte melden Sie sich dazu verbindlich an.

Termine für die Antragswerkstätten:

22. März 2017

19. April 2017

24. Mai 2017 jeweils 17-19 Uhr

Ort:

.lkj) Landesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung
Sachsen-Anhalt e.V.
Brandenburger Str. 9
39104 Magdeburg

11. Bonner Buchmesse „Migration“

Wir möchten Sie auf die 11. Bonner Buchmesse „Migration“ aufmerksam machen, die unter dem Motto "ankommen - teilwerden - gemeinsam gestalten" im Haus der Geschichte in Bonn stattfinden wird.

Im Rahmen der Bonner Buchmesse „Migration“ läuft ein bundesweiter Literaturwettbewerb mit drei Kategorien:

- Erzählungen und Kurzgeschichten
- Kinder- und Jugendgeschichten
- Gedichte

weitere Infos [hier](#).



Das Projekt „Resonanzboden“ wird gefördert durch das Bundesministerium des Inneren im Rahmen des Bundesmodellprojektes „House of Resources“.

.lkj) Landesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen-Anhalt e.V.
Brandenburger Str. 9
39104 Magdeburg
Ansprechperson: Antonia Kern
Geschäftsführer: Axel Schneider
Vorstandsvorsitzende: Katrin Brademann
VR 11087 AG Stendal

Redaktion: Friederike Vorhof, Antonia Kern
Email: resonanzboden@lkj-sachsen-anhalt.de
Telefon: 0391 – 244 51 77
www.resonanzboden.global

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

In Trägerschaft



Landesvereinigung
kulturelle Kinder-
und Jugendbildung
Sachsen-Anhalt e.V.

In Kooperation mit

